

INHALT

Einleitung von Prof. Dr. Constantin von Dietze <i>Die staatliche Verwaltung und die Selbstverwaltung 10 – Die Landwirtschaft 12 – die soziale Lage der Bauern 15 – Die Dorfgemeinschaft 16 – Die Agrarreformen 18 – Die Beurteilung der Stolypinschen Reformen aus heutiger Sicht 21</i>	9
Vorwort von Sergej S. von Podolinsky	23
<i>Erster Teil</i>	
AUF DEM LANDE	
Der russische Bauer <i>Der neue Zaun 28 – Dorfgenossen 31 – Bäuerinnen 35 – Revolutionäre Welle 1905. 37 – Bauer und Arbeiter 41</i>	27
Religion und Priestertum <i>Besuch bei Leo Tolstoi 43 – Differenzierter Zwang 44 – Aberglauben 46 – Das Leben des Popen 46</i>	43
Gutsbesitzer in Rußland <i>Das Tula-Gut 49 – „Ewiger Besitz“ am Ural 53 – Ein Schatz in der Ukraine 60 – Der Kauf eines Traumguts 62 – Das neue Milchgut 67 – Zur Situation des Landadels 69</i>	49
Von russischen Städten und Städtchen <i>Unser Kreisstädtchen 73 – Gouvernement-Stadt Tula 77 – In Moskau 80 – Ein anderer Besuch in einem Patrizierhaus 85</i>	73

Die Hintergründe des Untergangs	87
<i>Liberté 87 – Gefährdung und Passivität der Bauern 89</i>	
Die Semstwo	93
<i>Idee und Gründung der Semstwo 93 – Leistungen und Nöte der Semstwo 96 – „Der kleine Schurke“ 100 – Die Versicherungs- und Landwirtschaftliche Abteilung 102 – Zusammenarbeit mit dem Artel 106 – Revolution im Buchladen 108 – Russische Landstraßen 110</i>	
Die Manifeste vom 7. Oktober und 3. November 1905	113
<i>Zweiter Teil</i>	
DIE ÄRA STOLYPIN	
Das Stolypinsche Reformprogramm	121
<i>Stolypins Agrarreform 122 – Die Rolle der Beamten-schaft 126 – Reform der russischen Marine. Koltschak 129 – Die „Altgläubigen“ 132</i>	
Reaktionen auf Stolypin	134
<i>Das Attentat vom 12. August 1906. 135 – Die zweite Duma 137 – Stolypins Agrarreform und die Gegenströmungen 142</i>	
Adelsmarschall in Kongreßpolen	151
Stolypins Tod	157
Der russische Geheimdienst	160
Die kaiserliche Familie	162
Erfahrungen im Wolgagebiet – Saratow	169
Wir, die Maßgebenden, haben versagt	174

Dritter Teil

KRIEGSZEIT UND REVOLUTION

Saratow 1914: Mobilmachung	181
Vizegouverneur in Livland	188
<i>Kompetenzstreitigkeiten 188 – Das Rigaer deutsche Lazarett 192 – Spionage-Abwehrdienst? 194 – Vieh-Vizegouverneur 198 – Erfahrungen mit der lettischen Bevölkerung 203 – Als Gouverneur auf freiem Fuß 206</i>	
Der Zerfall der Regierung	208
<i>Chwostow und Protopopow 208 – Die „Allgemeine Semstwo-Organisation“ des Fürsten Lwow. Das „dritte Element“ 210 – Es gärt 211</i>	
Regierungswechsel	213
<i>Die Abdankung des Kaisers. „Freiheit und Wille“ 213 – Meuterei und Hagel 215 – Abreise, Aufgabe des Amts 217</i>	
Letzte Wochen in der Heimat. Die Flucht	220
<i>Die letzten Wochen in der Heimat. Nochmals Flucht 224</i>	

ANHANG

Eine kurze Biographie	227
Zeittafel	230
Literaturverzeichnis	235
Personenverzeichnis	237